

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 06.02.2020,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Mitglieder:

Michael Boland Bocholt
Agnes Epping Bocholt Vertretung für Herrn Ludger
Konrad

Jürgen Fellerhoff Borken Vertretung für Herrn Guido
Lammers

Volker Jürgen Himmel Gronau
Ulrich Kipp Vreden
Manfred Kuiper Heek
Manfred Mäteling Isselburg
Wolfgang Reinert Ahaus
Uta Röhrmann Bocholt
Maja Saatkamp

Vertretung für Hildegunde
Hagemann

Theo Sanders Bocholt
Markus Schreck Gronau
Gerti Tanjsek Bocholt
Andreas Wethmar Vreden
Ralf Zurlloh Gronau

Vertretung für Frau Ulrike Nitsch

beratende Mitglieder:

Christel Höink Vreden Kreisheimatpflegerin

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster
Elisabeth Büning
Corinna Endlich
Sonja Bietenbeck

Es fehlen entschuldigt:

Hildegunde Hagemann Isselburg
Ludger Konrad Stadtlohn
Guido Lammers Heek
Ulrike Nitsch Vreden
Bastian Nitsche Borken

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Stilkenbäumer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Beratung des Haushaltsentwurfs 2020 – Budget 05 – Produkte 05.05.01 – 05.06.01
Vorlage: 0024/2020/KREIS

Fachbereichsleiterin Büning informiert die Ausschussmitglieder über die Neustrukturierung der Kulturprodukte zum Haushalt 2020. Aus Transparenzgründen seien die bisherigen zwei Produkte auf drei Produkte ausgeweitet worden:

05.05.01 Infrastruktur

Hierin enthalten sind Geschäftsaufwendungen für den inneren Dienstbetrieb, Netzwerkarbeit mit kulturellen Partnern, Marketingmaßnahmen, die Abrechnung der Kostenanteile mit der Stadt Vreden, das Verwaltungsarchiv u.a.)

05.05.02 Kultureller Betrieb

Hierunter fallen Kulturveranstaltungen sowie Ausstellungen und Projekte im kult.

05.05.03 Kulturarbeit

Hier handelt es sich um die Unterstützung der Kulturarbeit Dritter (Kulturförderung, Heimatpflege, Kulturveranstaltungen) sowie die Denkmalförderung u.a.

Für den Haushalt 2020 macht Frau Büning deutlich, dass sich die gesetzliche Wertgrenzenverschiebung für geringwertige Wirtschaftsgüter von 410 Euro auf 800 Euro netto erstmalig in der Ansatzplanung widerspiegeln.

Des Weiteren weist Frau Büning auf den Bewerberrückgang für das Kulturformat „Kultur und Schule“ hin. Es seien nachvollziehbare Gründe erkennbar: Das Programm gebe es seit Jahren ohne eine Anhebung des Förderbetrages. Außerdem müssten sich die Künstler*innen für mindestens ein Schulhalbjahr verpflichten.

Auf die Frage von Frau Saatkamp nach der Auskömmlichkeit des Ansatzes von 30.000 Euro für sonst. Sach- und Dienstleistungen (S. 328 des Haushaltsentwurfes 2020) teilt Frau Endlich mit, dass der Planansatz insbesondere die Anschaffung weiterer Audioguides für das Schaudepot im Armenhaus vorsehe. Die Ansatzplanung sei zu marktüblichen Preisen erfolgt.

Dauerhaft würden die bei der Kulturkonferenz vereinbarten Ziele und Maßnahmen im Haushaltsplan dargestellt, beantwortet Dr. Hörster die Frage von Frau Saatkamp.

Fachbereichsleiterin Büning weist auf die Planung einer erneuten Kulturkonferenz in 2020 hin. Im März dieses Jahres solle zunächst eine Evaluation der Kulturkonferenz 2019 mit einem Teil der Akteure stattfinden.

Vorsitzender Stilkenbäumer möchte über die Haushaltsanträge zur Erhöhung der Fördermittel für das Kreisorchester Borken beraten und abstimmen lassen. Er erklärt sich diesbezüglich für befähigt und übergibt den Ausschussvorsitz an seinen Vertreter Herrn Himmel.

Auf die Frage von Frau Tansjek zum Deckungsvorschlag erläutert Dr. Hörster, dass ein Fehlbedarf im Ergebnisplan/Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden könne.

Stv. Vorsitzender Himmel stellt die beiden Anträge auf Erhöhung der Fördermittel für das Kreisorchester Borken als gemeinsamen Antrag zur Abstimmung:

Beschluss: einstimmig

Den Anträgen auf Erhöhung der Fördermittel für das Kreisorchester Borken wird zugestimmt.

Herr Stilkenbäumer übernimmt wieder den Vorsitz und stellt den Beschlussvorschlag zum Entwurf des Haushaltes 2020 zur Abstimmung:

Beschluss: einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2020 - bezogen auf die Produkte 05.05.01 - 05.06.01 des Budgets 05 – Bildung, Schule, Kultur und Sport - wird zugestimmt.

Punkt 2: Kulturveranstaltungen des Kreises Borken 2020
Vorlage: 0025/2020/KREIS

Frau Endlich informiert, dass die Sonderausstellung „Im Westen was Neues“ bis zum 13.04.20 verlängert worden sei. Insbesondere das Rahmenprogramm der Ausstellung werde gut angenommen, der Tanzworkshop Charleston sei ausgebucht.

Sie weist zudem darauf hin, dass das kult Westmünsterland in der aktuellen Mitgliederzeitschrift der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (wbg) als neuer KulturCard-Partner beworben werde. Den Mitgliedern der wbg werde bei einem Besuch eines KulturCard-Partners ein Kundenrabatt eingeräumt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3: Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2020
Vorlage: 0017/2020/KREIS

Fachbereichsleiterin Büning weist auf die Unterscheidung der strukturellen Kulturförderung mit einem Haushaltsansatz von 32.000 Euro und den Zuschüssen an externe Kulturakteure mit einem Haushaltsansatz von 15.000 Euro hin. Über die Förderanträge der externen Kulturakteure beschliesse der Ausschuss grundsätzlich nach Antragsingang.

Neben den in der Vorlage vorgestellten Anträgen „Hinter den Bergen, bei den kleinen Zwergen“ und dem „Sozialpalast MUSIK CONVOY 2020“ läge aktuell ein Antrag des Münsterland e.V. vom 06.02.2020 vor (**Anlage**). Beantragt werde eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 500,00 Euro für das Format Kulturcamp Münsterland. Alle drei Anträge externer Kulturakteure bekämen eine RKP-Förderung.

Frau Endlich informiert, dass als Austragungsorte für das interaktive Kindertheater „Hinter den Bergen, bei den kleinen Zwergen“ die Orte Biemenhorst (Bocholt), Suderwick (Bocholt) und Marbeck (Borken) bereits feststünden. Vorgesehen seien fünf Durchführungsorte im Kreis Borken.

Vorsitzender Stilkenbäumer stellt die drei Anträge zur Abstimmung:

Beschluss: einstimmig

1. Der Fachausschuss Kultur und Sport nimmt die geplante strukturelle Kulturförderung zur Kenntnis.
2. Der Fachausschuss Kultur und Sport beschließt, die folgenden Projekte und Maßnahmen zu fördern:
 - Hinter den Bergen, bei den kleinen Zwergen - Kindertheater kommt ins Dorf 2.000,00 €
 - Sozialpalast MUSIK CONVOY 2020 800,00 €
 - Münsterland e.V. 500,00 €

Punkt 4: Förderprogramm "Heimat vor Ort" - aktueller Sachstand und Einrichtung eines Heimat-Preises für das Jahr 2020
Vorlage: 0020/2020/KREIS

Vorsitzender Stilkenbäumer hebt die herausragende Preisverleihung im Dezember 2019 hervor.

Frau Büning teilt mit, dass der erste Preisträger des Heimat-Preises 2019 (Heimatverein Suderwick gemeinsam mit der Bürgerinitiative Dinxperwick) auf Landesebene nominiert sei. Dies sei eine Bestätigung für die gute Wahl der Jury.

Dr. Hörster macht deutlich, dass ein Kreistagsbeschluss erforderlich sei, um sich erneut an dem Förderprogramm zu beteiligen. Nach internen Beratungen erscheint es sinnvoll, den Heimatpreis 2020 nach den Regularien des Vorjahres auszuloben und den Wettbewerb abermals breit anzulegen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Kultur und Sport empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, sich erneut an dem NRW-Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ zu beteiligen und einen Heimat-Preis 2020 entsprechend den Kriterien 2019 auszuloben und zu verleihen.

Punkt 5: Pakt für den Sport - Zielvereinbarung 2020
Vorlage: 0032/2020/KREIS

Fachbereichsleiterin Büning weist insbesondere auf das durchgeführte Kibaz-Abzeichen (Kinderbewegungsabzeichen) hin, das in 2020 in die Aktionstage integriert werden solle. Zielgruppe seien die Kindertagesstätten sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Des Weiteren teilt sie mit, dass am 05.02. ein Fachtag „Talente entdecken – Talente fördern“ im Kreishaus ausgerichtet worden sei, bei dem es zum Austausch zwischen Sportvereinen und Schulen gekommen sei.

Auf die Frage von Frau Tansjek nach dem Ausbildungsangebot der Schwimmbegleiter erläutert Frau Büning, dass man grundsätzlich zwei Ausbildungsgänge pro Jahr anbiete. Der

Kreis Borken trage die Kursgebühr für diejenigen, die die Schwimmbegleitung für den Sportunterricht übernehmen würden.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss beschließt die in der Sachdarstellung beschriebene Zielvereinbarung für 2020.

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1: Memory Kreisheimatpflege

Fachbereichsleiterin Büning hebt den vorweihnachtlichen Verkaufsschlager des Memory-Spiels „WAOR IS WAT? Wo ist was?“ von der Kreisheimatpflege hervor. Kreisheimatpflegerin Höink berichtet in Plattdeutsch über die Hintergründe und Ideen zum Memory.

Punkt 7: Anfragen

Punkt 7.1: Schnellbusverbindung Nord- und Südkreis

Frau Röhrmann erkundigt sich nach der ÖPNV-Anbindung zum kult. Hierzu verweist Frau Höink auf einen Presseartikel zur Schnellbusverbindung Nord- und Südkreis.

Dr. Hörster weist auf die damit verbundenen erheblichen Kosten i.H.v. 2 Mio. Euro hin. Es sei eine enorme Vorlaufzeit erforderlich bevor die Schnellbuslinie in den Betrieb gehen könne.

Herr Himmel berichtet, dass der Förderantrag für die Schnellbusverbindung gestellt worden sei. Man plane einen Testzeitraum von zwei Jahren, in dem der Probetrieb laufen solle. Die Umsetzung sei für 2022 vorgesehen.

Die Fachhochschule Bocholt solle angebunden werden, ggf. eine Ausweitung bis Isselburg, beantwortet Herr Himmel die Frage von Frau Saatkamp.

Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender Stilkenbäumer schließt die Sitzung.



Wilhelm Stilkenbäumer



Sonja Bietenbeck

Anlagen

Antrag auf Förderung „Kulturcamp Münsterland 2020“

